

VORBEREITUNG FÜR DEN ORALEN GLUKOSETOLERANZTEST (oGTT)

Praxisstempel:

Ihr Termin für den oGTT:

Bei allen Frauen mit Schwangerschaftsdiabetes empfiehlt sich ein weiterer Test* anlässlich der routinemässigen Schwangerschafts Nachkontrolle 6-12 Wochen nach Geburt.

*mögliche Methoden, im Ermessen der behandelnden Fachperson: Bestimmung des Nüchtern-BZ (≥ 7.0 mmol/L) und/oder ein oraler Belastungstest mit 75g Glucose (≥ 11.1 mmol/L nach 2 Std.) und/oder die Bestimmung des HbA1c ($> 6.5\%$). Je nach Risikofaktoren soll dieses Screening alle 1 bis 3 Jahre durchgeführt werden.

Liebe Patientin

Zur genaueren Untersuchung Ihres Blutzucker-Stoffwechsels hat Ihr Arzt einen sogenannten oralen Glukosetoleranztest (oGTT) angeordnet.

Damit dieser Belastungstest genaue und vergleichbare Aussagen liefert, sind folgende Massnahmen erforderlich:

1. Essen Sie zwei Tage vor dem Test normal.
2. Führen Sie während diesen beiden Tagen keine schweren körperlichen Arbeiten aus, treiben Sie keinen Sport.
3. Kommen Sie am Morgen des Untersuchungstages nüchtern in die Praxis (8 Stunden vorher nichts essen oder trinken ausser Wasser, nicht rauchen, keine Kaugummi, keine körperliche Anstrengung).
4. Nach der Bestimmung des Nüchternblutzuckers erhalten Sie eine Zuckerlösung, die Sie über einen Zeitraum von ca. 5 Minuten langsam trinken.
5. Nach einer und nach zwei Stunden wird erneut eine Blutzuckerbestimmung durchgeführt.
6. Bleiben Sie bitte während der zwei Stunden im Wartezimmer sitzen. Nehmen Sie evtl. etwas zum Lesen mit. Spazierengehen oder das Erledigen von Besorgungen während dieser Zeit ist nicht möglich. Jede grössere körperliche Bewegung innerhalb dieses Zeitraums führt zu einer Verfälschung des Ergebnisses.

Wenn Sie zusätzliche Fragen zu dieser Untersuchung haben, stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Ihr Praxisteam



DIAGNOSTISCHE KRITERIEN DES GESTATIONS-DIABETES

Für Risikogruppen: Screening vorbestehender Diabetes

Weist eine Frau einen oder mehrere der folgenden Risikofaktoren für Diabetes Typ 2 auf, wird das Screening in der Frühschwangerschaft empfohlen.

- **Adipositas (BMI >30)**
- **Herkunft: nicht kaukasisch und/oder Migrantin**
- **Positive Familienanamnese für Diabetes Typ 2 (Verwandschaft ersten Grades)**
- **Positive persönliche Anamnese eines Gestationsdiabetes**
- **Syndrom der polycystischen Ovarien**

Dieses Screening erfolgt durch Bestimmung des Nüchtern-BZ (≥ 7.0 mmol/L) und/oder durch eine BZ-Bestimmung 2 Stunden postprandial (≥ 11.1 mmol/L, zweimal).

Oraler Glukosetoleranztest (oGTT)

Generelles Testen bei allen Schwangeren zwischen der **24. – 28. Schwangerschaftswoche mit einem oGTT**

Bei Risikogruppen wird ein Test bereits im 1. Trimenon empfohlen und bei negativem Befund eine Wiederholung in der **24. – 28. Schwangerschaftswoche**

Durchführung:

Blutentnahme nüchtern und Messung der Blutglukose
300 ml Testlösung (75 g wasserfreie Glukose gelöst in 300 ml Wasser oder 300 ml eines entsprechenden Oligosaccharidgemisches)

Wird in 3 – 5 Minuten getrunken

Patientin sollte während des Tests sitzen und nicht rauchen

Nach 1 Stunde erneute Blutentnahme und Messung der Blutglukose

Nach 2 Stunden erneute Blutentnahme und Messung der Blutglukose

Grenzwerte:

Messzeitpunkt	mmol/L*
Nüchtern	≥ 5.1
Nach 1 Stunde	≥ 10.0
Nach 2 Stunden	≥ 8.5

Diagnose des Gestationsdiabetes wird gestellt, wenn einer der Grenzwerte überschritten wird.

* Labormethode (venöse Blutentnahme)

Quelle: Schweizerische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe, Expertenbrief No 37, Kommission Qualitätssicherung Präsident Prof. Dr. Daniel Surbek, Datum 01, Juni 2011.

Diese Informationsunterlagen wurden in Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Raio (Stv. Chefarzt Geburtshilfe, Inselspital Bern) auf den neusten Stand gebracht (Mai 2013).

